

Presseinformation

Wolfgangsee, 20. November 2023

Die neue Salzammergut-Seebühne am Wolfgangsee sowie Uraufführung von Wolf ≈ Das Mystical von Gerd H. Ortler und Franzobel im Mai 2024

Als Höhepunkt des Jubiläums „1.100 Jahre Heiliger Wolfgang“ errichtet Architekt **Prof. Eduard Neversal** im Frühjahr 2024 die neue mobile **Salzammergut-Seebühne Wolfgangsee**. Situierd vor dem historischen Ferienhort im St. Gilgener Ortsteil Ried liegt die Spielstätte nahe der Falkensteinwand, sozusagen dem Originalschauplatz der Wolfganglegende. Die **Uraufführung des Musiktheaterstücks Wolf-Das Mystical am 23. Mai 2024** öffnet eine neue Kulturdimension in der Wolfgangsee-Region und stellt gleichzeitig das fulminante Opening der Bühne dar. Mit dieser zukünftigen Spielstätte regionaler und internationaler Kulturveranstaltungen erhält Österreich zwischen Bregenz und Mörbisch eine neue Seebühne, die zudem vollständig überdacht sein wird. In der ersten Spielsaison von 23. Mai bis 24. Juni 2024 werden rund 8.000 Besucher:innen erwartet.

Neuartige Seebühne für das Salzammergut von Architekt Prof. Eduard Neversal

Mit einer **Bühnen- und Zuschauerbereich-Gesamtgröße von 26x40 Metern** und einem **Bühnenfenster von 12 x 18 Metern** wird das ästhetisch und technologisch anspruchsvolle Theaterhaus **Platz für 800 Besucherinnen und Besucher** bieten, zehn Rollstuhlplätze sind zusätzlich vorhanden. Die vollständige Überdachung der Spielstätte wird sowohl Ensemble als auch Zuseher:innen vor Regen schützen. Im Sinne einer **ökologisch-nachhaltigen Denkweise** kann die mobile Konstruktion nach den Aufführungen Ende Juni 2024 rückstandsfrei abgebaut werden. Ein System, das die Anpassung an verschiedene Spielorte und den Inhalt von Produktionen erlaubt. Für die Zuschauertribüne kommt ein flexibles und modulares System zur Anwendung, das mit abänderbarer Unterkonstruktion an das Gelände und die Größenanforderungen angepasst werden kann. Je nach Bedarf wird sie an anderen Standorten im Salzammergut zum Einsatz kommen, ehe sie im Frühsommer 2025 für eine weitere Aufführungsserie des Mysticals erneut am Wolfgangsee aufgebaut wird. Dies war den Initiatoren wichtig, um die natürliche Schönheit der umgebenden Landschaft im Einklang mit dem regulären Schul- und Sommercamp-Betrieb des Ferienhorts zu bewahren.

Gerd Hermann Ortlers und Franzobels Wolf wird am 23. Mai 2024 uraufgeführt

Das Libretto von Wolf - Das Mystical, eine Verbindung aus mystischem Theater und Musical, stammt aus der Feder des **Schriftstellers und Bachmann-Preisträgers Franzobel**. Das Stück will unterhalten und zugleich die großen Fragen des Lebens stellen. Die Musik stammt von **Komponist Gerd Hermann Ortler**, die Entstehung wird von **Univ. Prof. Herbert Pichler** musikalisch betreut. Ein Ensemble von etwa **18 Darsteller:innen** wird prominente Charaktere auf die Bühne bringen. Das musikalische Rückgrat bildet eine **Band (b/dr/git/key)**, die um ein **Kammerensemble** aus Streichern und Bläsern erweitert wird. So lässt Ortler die Zuseherinnen und Zuseher in eine genre-übergreifende, mystische und mitreißende Klangwelt eintauchen. **Regie führt Victoria Schubert**.

Stimmungsvoll mit dem Schiff über den Wolfgangsee ins Musiktheater

Die einzigartige Lage am Fuße des mächtigen Falkensteins schafft die Möglichkeit, bereits die Anreise zum unvergesslichen Erlebnis werden zu lassen. An **Bord der WolfgangseeSchiffahrt** werden die Besucherinnen und Besucher von den **Anlegestellen der Wolfgangseegemeinden in weniger als 20 Minuten** zur Seebühne über den Wolfgangsee gebracht. Die Schiffe können nahezu zeitgleich 800 Personen befördern und sorgen so für einen reibungslosen Ablauf.

Ticketinformation und Wolf-Packages der Beherbergungsbetriebe

Die Tickets sind unter wolfmystical.at erhältlich, der Vorverkauf ist gestartet. Weitere Vorverkaufsstellen sind aktuell die Tourismusbüros am Wolfgangsee sowie die OÖ Touristik in Linz (www.touristik.at/wolfmystical.html). Als Reisepartner für Busunternehmen und Ticketverkäufer tritt die Salzammergut Touristik GmbH in Bad Ischl auf. Seitens der Beherbergungsbetriebe im Salzammergut werden spezielle **Wolf-Packages** aus Musiktheater-Aufführung und Übernachtung geschnürt. **Kartenpreise** von Euro 28,- bis Euro 98,-. **Kartenpreise Uraufführung** (23. Mai 2024) von Euro 28,- bis Euro 150,-. **Insgesamt zehn Spieltermine 2024:** 24. Mai, 25. Mai, 29. Mai, 31. Mai, 01. Juni, 07. Juni, 08. Juni, 21. Juni, 22. Juni.

Hohe Wertschöpfung für das Salzammergut in der Vorsaison

Die Betreiber der Salzammergut-Seebühne am Wolfgangsee, die eigens gegründete **Wolfgang Betriebs-gGmbH** unter der Geschäftsführung von **Prof. Dr. Christian Meyer** und Arch. Prof. Eduard Neversal steht zu 100 % im Eigentum des **Vereins ‚Wolfgang 2024‘** und somit im Einflussbereich der vier Vereinsmitglieder: **der Gemeinden Sankt Gilgen, Strobl und St. Wolfgang sowie der Wolfgangsee Tourismus GmbH.**

Im Zuge des **Kulturschwerpunkts der Länder Salzburg und Oberösterreich** sowie der internationalen Strahlkraft des **1.100-jährigen Wolfgang-Jubiläums** haben die Initiatoren berechtigt hohe Erwartungen an dieses Leuchtturm-Projekt. Die Investitionssumme von € 2.650.000 wird **mit Unterstützung der Länder Salzburg und Oberösterreich, der Wolfgangsee-Gemeinden, der Kirche, der Wolfgangsee Tourismus GmbH, weiterer Förderer und Sponsoren sowie durch Eigeneinnahmen** bereitgestellt werden. Eine stark erhöhte Aufmerksamkeit in der Vorsaison durch ein zusätzliches kulturelles, wetterfestes Angebot sowie die damit **einhergehende Wertschöpfung für die gesamte Wolfgangsee-Region und im gesamten Salzammergut** sind als die zwei wesentlichen Aspekte in diesem Zusammenhang zu nennen. Aktuell werden Gespräche mit weiteren potenziellen Wirtschaftspartnern und Unterstützern von Kunst und Kultur geführt.

Sicherung des kulturellen Erbes, der historischen Bedeutung sowie der touristischen Anziehungskraft des Wolfgangsees

Eine derartige Spielstätte und auch die Musiktheater-Produktion haben zweifelsfrei nicht nur einen großen Einfluss auf die zukünftige wirtschaftliche Entwicklung der Region,

sondern leisten auch einen sehr wichtigen Beitrag für die Sicherung des **kulturellen Erbes und der historischen Bedeutung des Wolfgangsees**. Das Potential der Region für die erfolgreiche Umsetzung dieses Vorhabens ist nicht nur für das Jubiläumsjahr 2024, sondern auch für die Folgejahre groß. Die Region Wolfgangsee verzeichnet pro Jahr ca. 300.000 Gästeankünfte, mit rund 1 Million Nächtigungen in den ca. 8.000 Betten der Beherbergungsbetriebe. Die Ausflugsziele Schafbergbahn, Zwölferhorn, Postalm, die Seeschifffahrt, die Wallfahrtskirchen Falkenstein und St. Wolfgang sowie das Mozarthaus und auch der Wolfgangseer Advent bringen darüber hinaus Jahr für Jahr zusätzlich deutlich mehr als 1 Million Tagesgäste an den See.

Die 1.100 Jahre alte Geschichte des Heiligen Wolfgang

Wolf ≈ Das Mystical basiert auf der 1.100 Jahre zurückliegenden Geschichte des Heiligen Wolfgang. Es begann mit einem Beilwurf, erzählt man sich seit Jahrhunderten im Salzkammergut und weit darüber hinaus. Getrieben von Hader und Streit begab sich Wolfgang – 924 in Pfullingen als Kind von Kleinbauern geboren und im Alter von 48 Jahren zum Bischof von Regensburg geweiht – im Jahr 976 in sein Kloster Mondsee um dort, so würde man heute sagen, eine Auszeit zu nehmen und seine Grenzen ausloten. Er suchte die Einsamkeit und zog sich auch noch vom Kloster ins Gebirge zurück. Am Abersee, so der alte Name des Wolfgangsees, an der Grenze zu Salzburg, fand er Ruhe und Zeit, um in sich zu gehen. Vom Falkenstein warf er seine Axt um, so gelobte er, den richtigen Ort zum Bau einer Kirche zu finden. Ein gewaltiger Wurf, denn die Hacke landete erst 5-Kilometer weit entfernt auf jenem Felsen über dem See, um den in den vergangenen 1000 Jahren der Markt St. Wolfgang entstand. Allein war der Kirchenbau jedoch nicht zu schaffen und so schloss Wolfgang einen Pakt mit dem Teufel: Die erste Seele, die diese Kirche betreten würde, sollte dem Leibhaftigen gehören. Am Tag nach der Fertigstellung fing der schlaue Schwabe einen Wolf und trieb ihn in die Kirche. Vor lauter Wut überlistet worden zu sein, zerriss der Teufel das Tier in der Luft, verschwand und baut seitdem keine Kirchen mehr. Bereits um 1291 werden erste Wallfahrten zum ‚Kirchlein im Wolfgangland‘ urkundlich erwähnt. Der Höhepunkt war im 15. und 16. Jahrhundert mit fast 70.000 Pilgerinnen und Pilgern erreicht. Manche Chroniken sprechen von deutlich höheren Zahlen. Wolfgang wurde schnell zum Nothelfer für fast alles, was die Menschen belastete. Der Falkenstein und die Kirche in St. Wolfgang gehörten neben Rom, Aachen und Einsiedeln zu den bedeutendsten christlichen Pilgerstätten des Abendlandes und sind bis heute noch bekannte Wallfahrtsorte.

Zitate:

Für mich ist die neue Salzkammergut-Seebühne am Wolfgangsee sowie das Mystical Wolf ein nachhaltiges und spannendes Kunst- und Tourismusangebot. In den Monaten Mai und Juni hat der Wolfgangsee eine neue Attraktion, die für Einheimische und internationale Gäste gleichermaßen attraktiv ist. Eine echte Win-win-Situation für Fremdenverkehr und Kultur und ein würdiger Höhepunkt des Festjahres des Heiligen Wolfgangs.

Mag. Stefan Schnöll, Landeshauptmann-Stellvertreter Salzburg

Das Super-Kulturjahr 2024 nimmt immer mehr Fahrt auf und eine einmalige Allianz aus Tourismus und Kulturinstitutionen tritt gemeinsam an, das heimische Kulturangebot ins Rampenlicht zu rücken. Das Jubiläum 1.100 Jahre Heiliger Wolfgang wird dabei neben dem Anton Bruckner-Jubiläumsjahr und der Europäischen Kulturhauptstadt Bad Ischl Salzammergut ein zentraler Leuchtturm sein, der den Vergleich nicht scheuen muss: Eine einzigartige Seebühne am Wolfgangsee vor der eindrücklichen Kulisse des Ferienort St. Wolfgang entsteht. Maßgeschneidert nicht nur die Bühne, maßgeschneidert auch das Stück Wolf – Das Mystical, das dort zur Aufführung kommen wird. Kultur genießen und kulturelle Angebote in all ihren verschiedensten Ausprägungen zu konsumieren wird in Oberösterreich im kommenden Jahr mehr denn je möglich sein. Schon jetzt ist das vielfältige kulturelle Angebot für viele unserer Gäste ein Grund, in Oberösterreich Urlaub zu machen. Das Kulturjahr 2024 mit seinen Großereignissen ist eine einmalige Chance, in diesem weltweit wachsenden Markt das kultur-touristische Angebot Oberösterreichs international sichtbar zu machen, zu positionieren und damit langfristig neue Gäste und Zielgruppen zu erschließen. ‚ALLE ALLE! KULTUR – LAUT. ECHT. VERBINDEND‘ ist deshalb auch die Kernbotschaft unserer kultur-touristischen Kampagne. Am und auf dem Wolfgangsee wird dafür ein weiterer wichtiger Impuls gegeben.

Markus Achleitner, Wirtschafts- und Tourismus-Landesrat Oberösterreich

Meine Musik für WOLF soll mystisch und zugleich mitreißend sein. Sie entspinnt sich effektiv zu einer facettenreichen Klangwelt, in der pulsierende Rhythmen und atmosphärische Klangfarben unsere Geschichte und ihre Figuren am Wolfgangsee musikalisch zum Leben erwecken.

Komponist Gerd Hermann Ortler

Religion ist immer ein Spiel mit dem Feuer, trotzdem kann sie das Leben ungemein bereichern und unser Dasein besser und sinnvoller machen. Was aber soll man im 21. Jahrhundert mit Begriffen wie Wunder oder Heiliger anfangen? Wolf ist 2024 die österreichische Antwort auf Jesus Christ Superstar, die Mythologie Wagners und eine Spur Monty Python. Das Werk zeigt das Ringen eines Menschen, der seiner Bestimmung zu entkommen sucht, Kompromisse machen muss, sich mit dem Teufel einlässt und schlussendlich doch das wird, wozu er auserwählt ist - ein Heiliger. Wolfgang, der charismatische Heilige des Mittelalters, ringt zwischen seinen persönlichen Wünschen und dem, was seine Kirchengemeinde von ihm will. Dadurch wird das Stück zeitlos heutig.

Franzobel, Libretto

Die Salzammergut-Seebühne ist als veränderbares Theater gedacht und ist eines der ersten Beispiele einer gelungenen Realisierung in diesem Genre. Diese Spielstätte könnte richtungsweisend für den Theaterbau der Zukunft sein.

Architekt Prof. Eduard Neversal, künstlerischer Geschäftsführer

Die Salzammergut-Seebühne erfüllt einen langen gehegten Wunsch in der Region nach einem repräsentativen mobilen Theaterhaus. Es wird in großen Formaten kulturelle Identität stiften und die lokale Bevölkerung ebenso wie Gäste aus dem In- und Ausland bereichern. Ein neues Stück ist immer ein Wagnis, zumal über den Heiligen Wolfgang, der zwar sehr berühmt, dessen Leben aber weitgehend unbekannt ist. Mit

Gerd Hermann Ortler und Franzobel konnten wir herausragende Künstler gewinnen, die den Heiligen Wolfgang in zeitgemäßem Kontext neu entdecken und vor einem breiten Publikum mit einem vielseitigen, liebenswürdigen Namenspatron überraschen werden.
Prof. Dr. Christian Meyer, kaufmännischer Geschäftsführer

Für die Kultur- und Tourismusregion Wolfgangsee ist die Initiative des Vereins Wolfgang 2024 zur Errichtung der Seebühne und der Aufführung von WOLF – Das Mystical ein ganz besonderer Impuls. Die neuen Möglichkeiten für die Vereine am Wolfgangsee und Gewissheit für die Bevölkerung, die historische Entwicklung der Region in Erinnerung zu halten, verstärken den Zusammenhalt der gut 10.000 Einwohner der drei Gemeinden in den Ländern Salzburg und Oberösterreich. Dieses Projekt stärkt aus Sicht der Verantwortungsträgerinnen und Verantwortungsträger in Kultur, Wirtschaft und Politik den Standort Wolfgangsee und es wird sowohl der Nächtigungstourismus als auch der qualitätsvolle Tagestourismus am Wolfgangsee profitieren. In der Vergangenheit mussten Anfragen nach derartigen Aufführungsmöglichkeiten mangels passender Struktur abgelehnt werden. Nun stellt die überdachte Seebühne eine Besonderheit dar, die es in der für den Wolfgangsee angedachten Größe in Oberösterreich, Salzburg und der Steiermark nicht gibt. Diese wird auch für verschiedene kulturelle Veranstaltungen eine attraktive Spielstätte darstellen.

Wolfgangsee Gemeinden und Tourismus

Rückfragehinweis:

Pressemanagement (extern):

DI (FH) Daniela Jäger, Mobil: + 43 664 4505447

E-Mail: presse@salzkammergutseebuehne.at

Web: wolfmystical.at